

Pressemitteilung

Die IKW-Zukunftsstudie – Echt ist das neue schön

Frankfurt am Main, 25. April 2018. Welche Trends und Einflüsse in den nächsten 50 Jahren in der Schönheitspflege bestimmend sein werden, stellt das Zukunftsinstitut im Auftrag des Industrieverbandes Körperpflege- und Waschmittel e. V. vor.

Gutes Aussehen hat Hochkonjunktur. Ob dieser Trend in Zukunft weiter besteht, sich wandelt oder ganz auflösen wird, zeigen die Ergebnisse der großen IKW-Zukunftsstudie „Das neue Schön“. Die Studie beleuchtet die für die Schönheitspflege relevanten Megatrends der heutigen Zeit und zeigt auf, wie sich unsere Lebensstile verändern und die damit zusammenhängenden Ansprüche wandeln werden.

Für die Schönheitspflege bedeutet dies konkret: Wir werden uns in Zukunft von einem alles bestimmenden Schönheitsideal verabschieden. Da unsere Lebensstile und Biografien immer vielfältiger werden, führt dies auch zu einer größeren Vielfalt der Wertvorstellungen. Zukünftig werden gerade die Abweichungen von der Norm mehr gefragt sein. Individuelle Schönheit, die authentisch und natürlich ist, gewinnt verstärkt an Bedeutung. Kosmetik nur für Frauen? Das war einmal. Auch Männer wünschen sich zunehmend mehr Ausdrucksmöglichkeiten. Und Männerkosmetik, die auch vor Make-up und Concealer nicht zurückschreckt, ist bald keine Zukunftsmusik mehr, sondern wird ganz selbstverständlich im Drogerieregal neben Produkten für Frauen stehen.

Präsentiert werden die vielen individuellen Ausdrucksmöglichkeiten von Schönheit in Social Networks, die bereits heute für viele die bestimmenden Medien sind. Hier findet jeder seine passende Community, die den eigenen Lebensstil praktiziert und Werte, Techniken und Wissen rund um das jeweilige Schönheitsideal vermittelt. Lena Papasabbas, Studienleiterin beim Zukunftsinstitut, erklärt: „Das Interessante bei Trends ist, dass sich fast immer ein Gegentrend entwickelt. Beide Strömungen können eine Zeit lang nebeneinander existieren. Wir beobachten gerade in der Sphäre des Digitalen einen Shift vom perfekten Selfie in Richtung von Authentizität und Achtsamkeit. Individuelle Schönheitsbilder, die bisher nur in Nischen gezeigt wurden, finden sich online in starken Gruppen zusammen und kreieren neue alternative Idealbilder.“

In Zeiten des demografischen Wandels bedeutet dies, dass sich die Generation 65+ nicht mehr am Optimierungsstreben und Jugendwahn beteiligen will. Die neuen Alten propagieren Free-Aging und wünschen sich anstatt Anti-Aging vielmehr Produkte, die ihren achtsamen, nachhaltigen und aktiven Lebensstil unterstützen. Achtsamkeit wird daher auch zum stärksten

Gegentrend der Digitalisierung und wird die Schönheitspflege zukünftig entscheidend beeinflussen.

Birgit Huber, Leiterin des Kompetenzpartners Schönheitspflege beim IKW: „Uns hat interessiert, wie sich das Leben der Verbraucher in Zukunft ändern wird und welche Auswirkungen dies auf die Schönheitspflege hat. Die Studie hat gezeigt, dass sich Werte und Lebensstile zwar wandeln werden und mit ihnen die Anforderungen an Kosmetika. Was jedoch bleibt, ist deren große Bedeutung für das Leben der Menschen.“

Hinweis an die Redaktionen:

Interessante Fakten stehen für Sie auf der Seite www.ikw-zukunftsstudie.org bereit.

Kontakt

Karen Kumposcht

Public Relations/Public Affairs Managerin

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.

Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main

T +49.69.2556-1331 / F +49.69.237631 / kkumposcht@ikw.org / www.ikw.org

Über den IKW

Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 420 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 18 Milliarden Euro und beschäftigt ca. 500.000 Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette. Die Mitgliedsunternehmen decken ca. 95 Prozent des Marktes ab.

Der IKW ist bei wissenschaftlichen, regulatorischen oder wirtschaftlichen Themen Ansprechpartner für seine Mitgliedsfirmen, Ministerien, Behörden, Verbraucher, Institutionen und Verbände sowie für die Medien. Fachkundig beantworten die Experten der Kompetenzpartner Schönheitspflege und Haushaltspflege im IKW Fragen zu Haut- und Haarpflege, Schönheit und Selbstwert sowie Hygiene und Reinigung. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.ikw.org.

Über das Zukunftsinstitut

Das Zukunftsinstitut ist ein internationaler Think-Tank für Trend- und Zukunftsforschung. In diesem Bereich ist es eines der einflussreichsten Forschungs- und Beratungsteams Europas. Gegründet wurde das Unternehmen 1998 in Deutschland.